

Jugendliche gedenken Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht

16.01.2012, 14:35 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *SJD*

Rund 200 Jugendliche werden dieses Jahr zur Veranstaltung „Rosa & Karl“ der Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken vom 13.-15. Januar 2012 in die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein ins brandenburgische Werftpuhl kommen, um Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht zu gedenken, die am 15. Januar 1919 in Berlin von Offizieren eines Freicorps ermordet wurden.

In mehr als zehn Workshops wollen sich die Jugendlichen mit dem Leben und Wirken Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts beschäftigen. Die Themen reichen dabei von „Extremismus der Mitte“ über „Antimilitarismus in Zeiten von Bundeswehrreform“ bis zu „Rechtsextremismus in Europa“. Auch einen politisch-historischen Stadtrundgang durch Berlin wird es wieder geben. Dieser steht dieses Jahr unter dem Motto „Vom Hinterhof zur Gartenstadt – Wie die ArbeiterInnenbewegung für ein besseres Leben kämpfte“.

Am Abend wird ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Kino, Liederabend und Disco angeboten. Den Auftakt wird eine Podiumsdiskussion mit Christoph Wiesner von der GEW Frankfurt bilden. Thema ist deutsche Militärstrategie und Rüstungsforschung an den Hochschulen – und natürlich die Frage, was Jugendliche gegen diese Militarisierung tun können.

Das Seminar endet am Morgen des 15. Januar 2012, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich der traditionellen Liebknecht-Luxemburg-Demonstration anzuschließen und an der Gedenkstätte der Sozialisten in Friedrichsfelde einen Kranz niederzulegen.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter www.wir-falken.de

Portrait

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Mit den Falken können Kinder und Jugendliche Mitbestimmung und Selbstorganisation erleben, ins Zeltlager fahren, politisch aktiv werden oder sich als Freiwillige in der Gruppenarbeit engagieren. Ein wichtiger Aspekt ist die Internationale Begegnung mit Partnerorganisationen in der ganzen Welt. Wir kämpfen für eine Gesellschaft, in der kein Mensch aufgrund sozialer Klasse, Geschlecht, Herkunft, Behinderung oder sexueller Orientierung benachteiligt wird und treten ein gegen jegliche Form von Diskriminierung, Unterdrückung und Benachteiligung. www.sjd-die-falken.de

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/599394/Jugendliche-gedenken-Rosa-Luxemburg-und-Karl-Liebknecht.html>